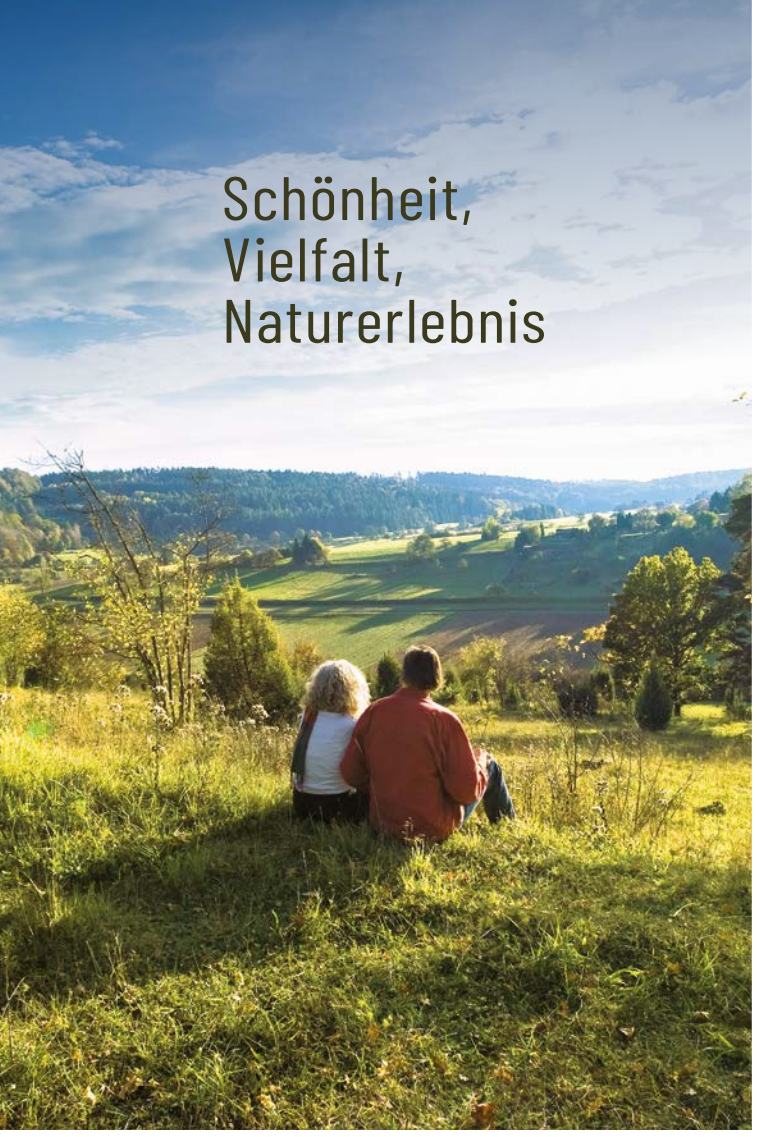


Schönheit, Vielfalt, Naturerlebnis

Alles, was typisch für das Heckengäu ist, gibt es auf dem Nah.Tour.Radweg zu entdecken: beeindruckende Streuobstwiesen, stolze Wacholderheiden und lange Hecken säumen den Weg. Sie radeln durch grüne Wälder und über weite Felder, der Blick kann schweifen. Helle Flecken auf grünem Grund könnten sich beim Näherkommen als Schafe entpuppen ...

Die Farben variieren je nach Jahreszeit: von zarten Pastelltönen der ersten Blüten über sattes Sommergrün bis zu den kräftigen Erntefarben im Herbst. Wahre Naturschätze lassen sich hier entdecken. Selten kann man so naturnah radeln.
Auf meist guten Wegen mit wenigen, eher gemäßigten Steigungen geht es durch wunderbare Landschaften, lauschige Dörfer und schöne Städtchen. Eine Pause ist vielerorts möglich.

Die Tour ist bestens geeignet für Familien und Genuss-Radler – auch dank der verschiedenen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten mit ÖPNV-Anbindung.

Natur.Nah.
Schönbuch & Heckengäu

Rund-Radtour durchs Heckengäu

Weil der Stadt

Malerisch im Würmtal gelegen, beeindrucken die mächtigen Stadtmauern und Wehrtürme. Dahinter führen verträumte Gassen durch die historische Altstadt. Auf dem Marktplatz thront der berühmte Sohn der Stadt, der Astronom und Mathematiker Johannes Kepler.

Der idyllisch liegende Ortsteil Silberberg (Stadt Leonberg) bietet mit seiner S-Bahn-Station (Rutesheim) einen guten Ausgangs- und Endpunkt für den Nah.Tour.Radweg.

Ruhepausen

Es lohnt, immer mal wieder Pausen in den schönen Städtchen entlang des Weges einzuplanen. Dort können Sie historische Marktplätze und schmucke Häuser bestaunen und sich auf lauschigen Plätzen eine Erfrischung gönnen.

In Grafenau-Dätzingen lohnt ein kurzer Abstecher: im kleinen, aber feinen **Schloss Dätzingen** sind „Kunst und Kultur" zu Hause. Das Schloss wird heute als Heimatmuseum genutzt und ist Sitz der bekannten Galerie Schlichtenmaier.

Das **Naturtheater Renningen** liegt nahe der Strecke. Auf der Freilichtbühne werden im Sommer Stücke für Kinder und Erwachsene aufgeführt.

Aidlingen – der hübsche Ort mit schöner Lage im Aidlinger Tal nennt sich „Perle des Heckengäus".

Stadtansicht Aidlingen

Schloss Dätzingen

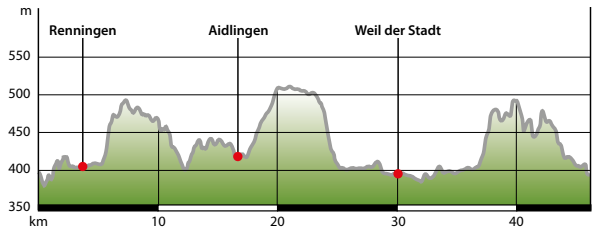
Naturtheater Renningen

Weitere Rad- und Wandertouren warten auf Sie! Infos und GPS-Daten auch im digitalen Freizeitplaner:
www.schoenbuch-heckengaeu.de

Toureninfo:

- Beschilderung in empfohlener Fahrtrichtung: Silberdistel auf grünem Grund und grüne Radwegweiser
- Empfohlene Fahrtrichtung: ab Silberberg im Uhrzeigersinn
- Länge: 47 km, Höhenmeter: rund 530 m
- Zusätzliche Karte nicht zwingend erforderlich
- ca. 35 – 40 km asphaltierte, sonst gut befestigte Feld- und Radwege
- Einfache Tour in sanft hügeligem Gelände
- Ein steiler Anstieg (200 m) zwischen Silberberg und Weinberg
- Individuelle Streckenein- und -ausstiege möglich: S-Bahnhöfe in Leonberg, Rutesheim (Silberberg), Renningen, Weil der Stadt und Malmsheim
- Abwechslungsreiche Streckenführung
- Einkehrmöglichkeiten in den Gemeinden

Höhenprofil der Rundtour



Impressum

Herausgeber	Landkreis Böblingen Tourismus
Konzept, Texte	neu**land**+ Aulendorf
Gestaltung	Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur, Mittelbiberach
Druck/Repro	Druckerei Hamberger, Weil im Schönbuch
Auflage	2023
Fotografie	Alfred Rösner, Ulrich Ade, Günter Schwarz, Wolfgang Buck, Katja Fouad Vollmer

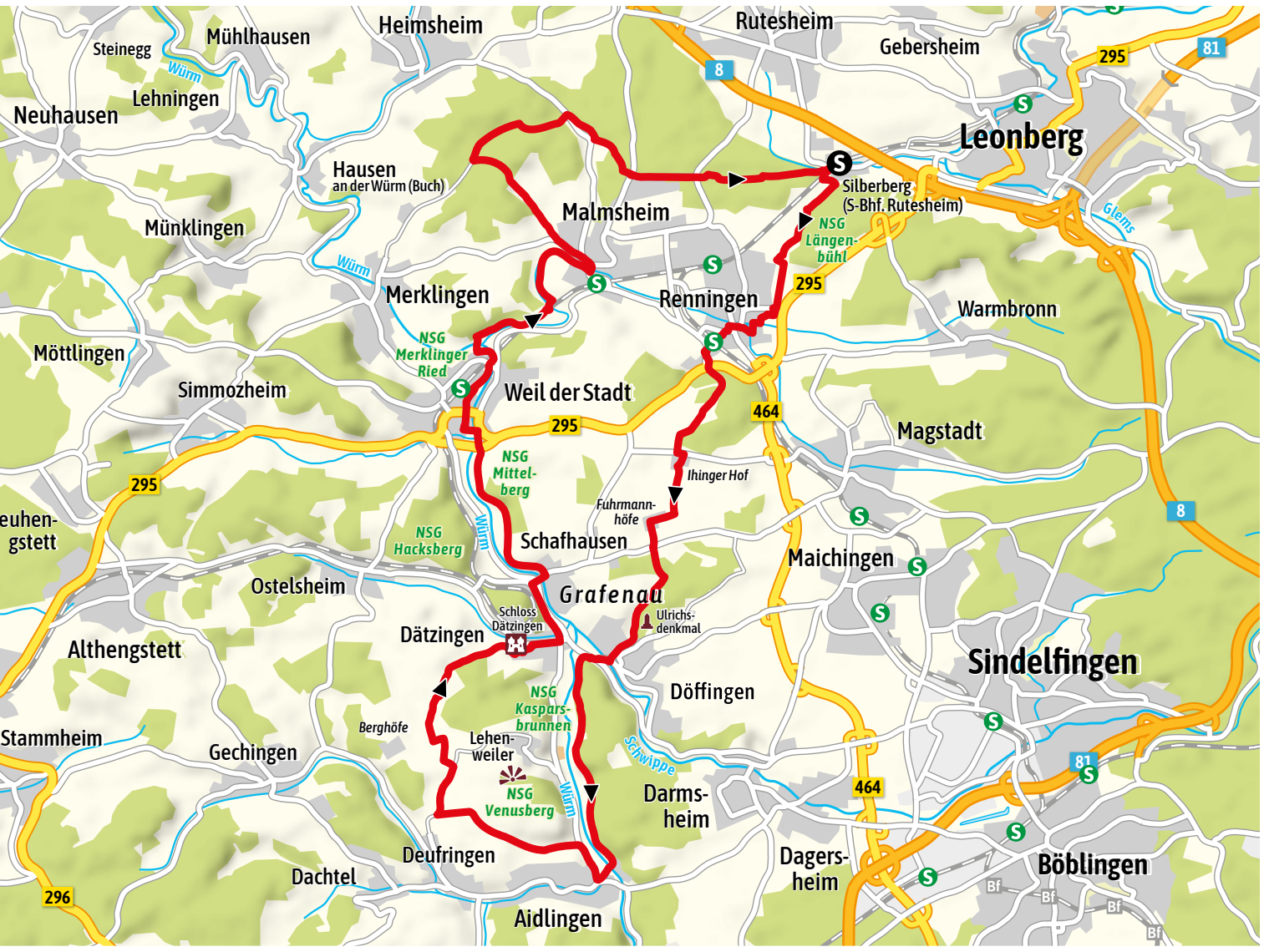
Kartengrundlagen:
- SIMPLYMAPS
- Deutschland: Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)

Naturschutzgebiet Venusberg

Was für eine Aussicht! Der Venusberg überragt mit seiner 537 Meter hohen Kuppe deutlich das flachwellige Heckengäu. Bei guter Sicht eröffnet sich ein beindruckendes Panorama bis zur Schwäbischen Alb. Hier finden Sie auch eine der schönsten und größten Wacholderheiden der Region.

Augen und Ohren auf!
Über 40 Vogelarten zwitschern und ziepen hier und Schmetterlinge freuen sich über Rückzugsräume. Mit etwas Glück zeigt sich der Segelfalter, der als einer der schönsten europäischen Schmetterlinge gilt. Er kann minutenlang ohne Flügelschlag durch die Luft segeln – daher sein Name.

Tauchen Sie ein! In die Tier- und Pflanzenwelt in diesem weit und breit größten Naturschutzgebiet.



Heckengäu

Wenn man dem Heckengäu auf den Grund geht, findet man vor allem: Steine. Die flachwellige Landschaft ist geologisch vom oberen Muschelkalk geprägt.
Auf den steinigen Böden war die landwirtschaftliche Nutzung immer schwer. Jahrhundertelang haben die Menschen die ausgepflügten Steine in mühsamer Arbeit von den Äckern aufgelesen und sie am Ackerrand zu Steinriegeln aufgehäuft. So entstandenen die Lesesteinriegel, auf denen sich Hecken gebildet haben. Sie gaben dem Heckengäu seinen Charakter und seinen Namen.

Schäferstündchen

Das ist typisch fürs Heckengäu: Schafe, die durch die hügelige Landschaft ziehen!
Ohne die hungrigen Herden würden die offenen Magerrasen verbuschen und seltene Pflanzenarten, wie die Silberdistel, verschwinden. Die Landschaftspflege „mit Biss" können Sie meist von Mai bis August rund um den Venusberg erleben.

Herrliche Streuobstwiesen

Im Frühjahr ein Blütenmeer, im Sommer von Blumen umgeben und im Herbst mit reifen Früchten lockend. So wie der Radler in ihren Bann gezogen wird, so sind sie das ganze Jahr über für zahlreiche Tiere wichtiger Lebens- und Nahrungsraum: die Streuobstwiesen, die immer wieder entlang des ganzen Weges zu finden sind und diese Kulturlandschaft prägen.

Ein einzigartiger Lebensraum für Flora und Fauna!

Wacholderheiden

Wacholderheiden sind neben den Hecken und Streuobstwiesen die typischen Landschaftselemente des Heckengäus. Sie sind durch jahrhundertelange Nutzung als Schafweide entstanden. Die (fast) alles fressenden Vierbeiner haben nur besonders dornige und bittere Pflanzen stehen lassen und damit „Entwicklungshilfe" für Wacholderheiden geleistet. Sie bleiben nur erhalten, wenn die Schafbeweidung fortgeführt wird. Ihr Bestand ist heute weitgehend geschützt.

Empfehlungen zur An- und Rückreise:
Nutzen Sie die bequemen Möglichkeiten des ÖPNV und schonen Sie die Umwelt!

Startempfehlung:
Silberberg, S-Bahnhof Rutesheim

Anreise mit ÖPNV:
S-Bahn aus Großraum Stuttgart bis Rutesheim

Genaue Fahrplaninfos:
www.vvs.de
www.naldo.de
www.efa-bw.de

Abkürzungsmöglichkeiten:
siehe Karte

LANDKREIS BÖBLINGEN
Landratsamt Böblingen Tourismus
Parkstraße 16
71034 Böblingen
tourismus@lrabb.de
www.schoenbuch-heckengaeu.de